

# ***DATKASSE und Kassen-Hardware***

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben unser Programm DATKASSE und verschiedene Kassenhardware-Komponenten erworben. Damit diese zusammenarbeiten können müssen noch einige Einstellungen vorgenommen werden. Voraussetzung ist die bereits ausgeführte Installation von DATKASSE.

## **Belegdrucker Olivetti PR45**

Wechseln Sie in das Verzeichnis von DATKASSE und rufen Sie nun das Programm KASSE.EXE (bzw. MKGAST.EXE bei der Gastronomie-Version) mit der Option /SETUP auf:

KASSE /SETUP (bzw. MKGAST /SETUP)

Im Menü *Setup/Grundeinst.1* geben Sie im Feld *Schnittstelle für Bondrucker* die Nummer der parallelen Schnittstelle ein, also 1 für LPT1:, 2 für LPT2:, usw.

Im Feld *Bondrucker (Zeichensatz/Treiber)* geben Sie den Namen des Druckertreibers (TREIBER\OLIVPR45.PRB) ein oder Sie drücken \* und ENTER und wählen den Treiber für den Olivetti PR45 dann aus der Liste aus. Speichern Sie die Eingaben mit F2. Bei der Gastronomie-Version füllen Sie die Felder für Küchen- und Thekendrucker mit den gleichen Angaben, außer es sind Drucker in der Küche und/oder Theke vorhanden. In diesem Fall müssen Sie die betreffenden Treiber angeben.

Die Änderungen sind erst nach dem nächsten Programmstart wirksam.

Der PR45 hat ein Journaldruckwerk (rechts). Standardmäßig ist dieses im Druckertreiber nicht aktiviert, d.h. jeder Bondruck wird nur auf dem linken Druckwerk ausgegeben und abgeschnitten.

Möchten Sie, daß jeder Bondruck auf dem Journalrolle mitprotokolliert wird (in komprimierter Form zwecks Papierersparnis), dann müssen Sie diese Funktion direkt im Druckertreiber aktivieren.

Dazu laden Sie den Druckertreiber (Datei TREIBER\OLIVPR45.PRB) mit einem Editor, z.B. dem EDIT von MSDOS. Verwenden Sie keinesfalls eine Textverarbeitung dazu !

```
EDIT C:\KASSE\TREIBER\OLIVPR45.PRB
```

Suchen Sie die Sektion [JOURNAL]. Diese befindet sich ca. in der Zeile 104. Ändern Sie den Wert **0** in der darauf folgenden Zeile auf **1** und speichern Sie die Datei. Der Journaldruck ist nun eingeschaltet. Jeder Beleg wird auf der Journalrolle mitprotokolliert.

Beim Tagesabschluß wird natürlich trotzdem ein komplettes Journal auf dem linken Druckwerk ausgegeben.

**Wichtig: Die Rolle im Journaldruckwerk muß in jedem Fall eingelegt werden, auch wenn der Journaldruck nicht verwendet wird !**

## **Anschlußhinweise**

Der PR45 hat standardmäßig eine serielle Schnittstelle. Schließen Sie den Drucker an eine freie serielle Schnittstelle des PC's an. Vorzugsweise sollte dies COM1 oder COM2 sein, da mit den höheren Schnittstellen häufig Probleme auftreten.

Im Menü *Setup/Grundeinstellungen 1* tragen Sie bitte entsprechenden Feld die Nummer der **seriellen** Schnittstelle für den Bondrucker ein.

Bitte lesen Sie außerdem die Datei **SERPRT.DOK**, die sich nach der Installation im Verzeichnis **KASSE\DOKU** befindet. Dort finden Sie weitere Informationen zu seriellen Druckern.

## **Wenn Sie DATKASSE unter Windows95 mit einem seriellen Drucker betreiben wollen, dann beachten Sie bitte noch die folgenden Hinweise:**

Achten Sie darauf, daß auf der für den Drucker verwendeten seriellen Port kein anderes Windowsgerät installiert ist (z.B. ein Modem). Sollte dies der Fall sein, dann entfernen Sie dieses Gerät aus dem Gerätemanager.

Wenn mehr als 2 serielle Schnittstellen eingebaut sind, dann kann es zu einer Interuppt-Überschneidung kommen, da COM1 und COM3 sowie COM2 und COM4 jeweils den gleichen Interuppt verwenden. Achten Sie also darauf, daß ein ständig aktives Gerät (wie zum Beispiel die Maus) nicht den gleichen Interuppt wie die für den Drucker benutzte Schnittstelle verwendet. Ist die Maus beispielsweise an COM1 angeschlossen, dann können Sie für den Drucker nicht COM3 verwenden.